

Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

September 2013
7. Jahrgang



Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat informiert

mehr ab Seite 3

Frauenverein

Informationen über die Aktivitäten des Frauenvereins

mehr ab Seite 15

Verschiedenes

Informationen- und Berichte von Vereinen, Kirche und diverse Inserate etc.

mehr ab Seite 19

ACHTUNG!

Änderung der Schalteröffnungszeiten
per 1. Oktober.
Infos auf Seite 4.

Impressum

Auflage

1260 Exemplare

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Sonja Degen

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

gemeinde@zunzgen.bl.ch

Redaktionsschluss

Ist in der Regel jeweils am **20. des Monats um 12.00 Uhr**. Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letztmöglichen Werktag vorverlegt.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich, in elektronischer Form angenommen. Inserate müssen druckfertig an uns gelangen, sodass sie direkt übernommen werden können. **Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss auf der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.** Für Änderungen oder Annullationen von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme Leserbriefe (Name oder Absender der Redaktion unbekannt) werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsli, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82,
4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite CHF 100.00

Halbe Seite CHF 50.00

Viertel Seite CHF 30.00

Achtel Seite CHF 20.00

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis,
CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen.

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zytig kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Der Gemeinderat informiert 3

Sprachaufenthalt / Katasterwesen Timon Kaufmann 6

Lehrabschlussbericht Kevin Wüthrich 7

Zivilstandsnachrichten 8

Abfuhrdaten 9

Gemeindesteuern 13

Frauenverein Zunzgen 15 - 18

Verschiedenes 19 - 28

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

19. September 2013

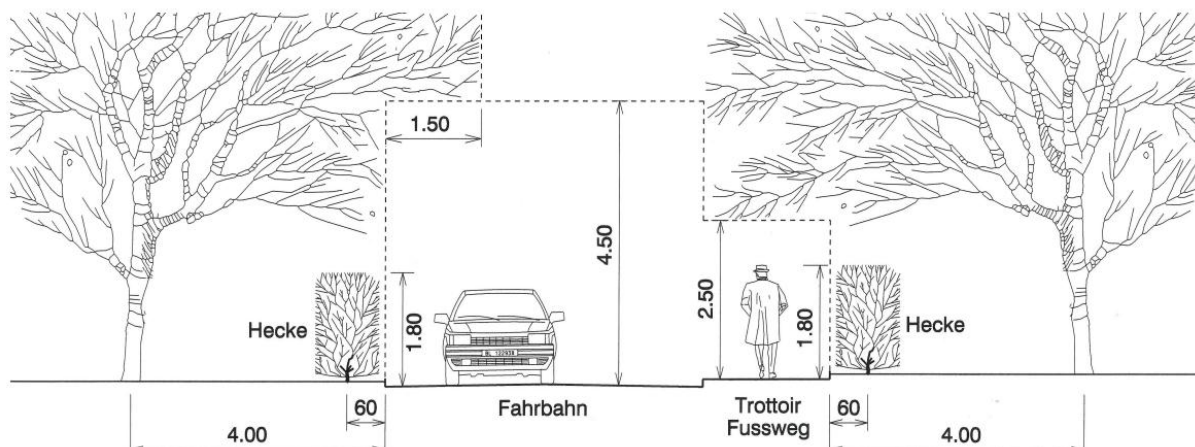
18. Oktober 2013

Schalteröffnungszeiten:

Montag	07.30 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Mittwoch	geschlossen	14.00 - 16.30
Donnerstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	09.00 - 11.30	geschlossen



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern



Wie sich gezeigt hat, sind viele Grundstückseigentümer der Bitte, die Pflanzen entlang der Grundstücksgrenzen auf die Grenze zurückzuschneiden, noch nicht nachgekommen.

Dies betrifft alle Stellen, an denen Büsche und Bäume gegen eine Strasse oder ein Trottoir hinwachsen. Bäume und Sträucher, die auf Trottoirs und Strassen hinausragen, behindern die Fussgänger und gefährden den Strassenverkehr. Besonders gefährlich sind Behinderungen bei Strasseneinmündungen.

Die Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundstücken werden deshalb gebeten, ihre Grünanlagen zu kontrollieren. Bei Fahrbahnanstoss sind überhängende Bäume und Sträucher auf eine Höhe von mindestens 4.50 m und bei Trottoirs und Gehwegen auf eine Höhe von mindestens 2.50 m zurück zu schneiden. Hecken sind auf eine maximale Höhe von 1.80 m herunterzuschneiden. Beleuchtungsanlagen, Verkehrs- und Lichtsignale dürfen nicht verdeckt, sondern müssen gut sichtbar sein.

Wir fordern die Grundstückseigentümer auf, bis **Ende September 2013** den Rückschnitt zu erledigen. Sie helfen somit wesentlich mit, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Nach diesem Termin kann die Gemeinde die Rückschneidung, unter vorheriger Bekanntgabe, als Ersatzmassnahme auf Kosten der Grundeigentümer vornehmen lassen. Die Eigentümer werden zudem auf die Haftung für Unfälle, die aus der Unterlassung des Rückschnittes entstehen können, aufmerksam gemacht.

Änderung der Schalteröffnungszeit



Per 1. Oktober 2013 ändert sich die Schalteröffnungszeit am Montagmorgen.

Statt wie bisher um 07.30 Uhr wird der Schalter neu **ab 09.00 Uhr** geöffnet. Die Verwaltung stellte schon seit längerer Zeit fest, dass die frühe Öffnungszeit am Montagmorgen kaum genutzt wird. Dies belegte denn auch eine über zwei Monate geführte Statistik.

Selbstverständlich können – wie bisher – jederzeit Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Sanierung Bruggackerweg / Inselweg

Die Sanierungsarbeiten am Bruggackerweg und Inselweg konnten früher als geplant abgeschlossen werden. Am 6. August 2013 erfolgte die Schlussabnahme. Das Projekt wurde zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Wir danken allen Beteiligten und Verantwortlichen für die stets hervorragende Zusammenarbeit und den betroffenen Anwohnern für deren Geduld und Verständnis.

In den nächsten Wochen werden noch die StreetPrint-Flächen bemalt.



Gartenbad Zunzgen

Ende der Badesaison 2013



Geschätzte Badegäste und Sonnenhungrige.

Die diesjährige Badesaison neigt sich dem Ende zu. Die Badi ist noch **bis und mit Sonntag, 8. September 2013, 20.00 Uhr** geöffnet und schliesst dann ihre Pforten.


Trotz des zu Beginn schlechten Wetters, zeigte sich der Sommer noch über eine lange Zeit von seiner besten Seite.

Erfreulicherweise verlief die Saison 2013 ohne Probleme. Den Gemeinderat freuts und er bedankt sich bei allen Badegästen zum Sorgetragen unserer Badi.

Dr. med. Reto Misteli
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin

Dr. med. Ines Brand
Fachärztin FMH Allgemeine Innere Medizin

Dr. med. Veronica Bohrmann
Assistenzärztin



hausarzt
PRAXIS
zunzgen

Die Praxis bleibt vom 28.09. bis am 06.10.2013 geschlossen

Vertretung:

<p>Dr. med. Bernhard Bader Hauptstrasse 39 4450 Sissach Tel 061 971 62 63</p>	<p>Dr. med. Lukas Schaub Zelgliweg 7 4492 Tecknau Tel 061 981 50 93</p>	<p>Dr. med. Thomas Schmutz Breitweg 15 4460 Gelterkinden Tel 061 985 96 96</p>
---	---	--

Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten erfahren Sie die Telefonnummer des diensthabenden Notfallarztes über die MEDIZINISCHE NOTFALLZENTRALE **Tel. 061 261 15 15**

Tag der offenen Tür am Samstag 21.9.13 10.00 bis 14.00 h

Hausarztpraxis Zunzgen

Hardstrasse 3 | 4455 Zunzgen | Tel +41 61 973 03 90 | Fax +41 61 971 90 32 | hausarztpraxiszunzgen.ch | hausarztpraxiszunzgen@hin.ch

Sprachaufenthalt in Norwich

In Norwich habe ich im Juni einen Sprachaufenthalt absolviert. Dabei lernte ich einiges an Grammatik, aber hauptsächlich ging es darum, Englisch zu sprechen und dies rund um die Uhr. Was nicht ganz eingehalten wurde, da wir ca. 70 Schüler des KV-Liestal an derselben Schule waren. Und so wurde nach dem Unterricht wieder auf Deutsch gewechselt. Jedoch musste in allen Lebenssituationen Englisch gesprochen werden, sei es mit der Gastfamilie oder in einem Geschäft. Am meisten von der englischen Sprache profitiert und gelernt hat man tatsächlich im Ausgang. Ich glaube jeder, der diesen Sprachaufenthalt mitgemacht hat, kann dies bestätigen.

Die Stadt Norwich ist ein schöner Ort zum Leben, mit vielen Shopping-Malls und Einzelgeschäften und vor allem im Gegensatz zur Schweiz, enorm vielen Fast-Food-Läden. Diese Dinge waren unser Zeitvertreib nach der Schule, bis abends, an welchen wir in Pubs und am Wochenende uns in Clubs vergnügten.

Wir hatten jeden Tag, das heisst von Montag bis Freitag, jeweils von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:00-16:00 Uhr Unterricht, der im Gegensatz zur Schweiz extrem unterhaltsam gestaltet war und indem ich viel gelernt habe. Die Lehrer waren, wie der Unterricht, speziell.

Bei einem Sprachtest, der zwischen einer Lehrperson und zwei Schülern geführt wurde, prüfte mich der Prüfungsexperte auf Verständnis und Aussprache.

Als Wochenprojekt mussten wir eine Poster-Präsentation vorbereiten. Es musste sich um ein Gebäude oder eine Institution handeln und wurde im Schulungsgebäude der NILE-School, in der wir unterrichtet wurden, präsentiert. Die Präsentation war öffentlich und jeder war eingeladen, sich die Poster anzuschauen und die Sprachaufenthalter über ihr eigenes Poster Löcher in den Bauch zu fragen. Anschliessend wurden die besten 3 Poster gekürt.

Auf der Strasse mussten wir Passanten befragen, um Statistiken zu unseren Postern machen zu können. Für einmal war ich auf der anderen Seite des Klemmbretts und nervte mit meinen Fragen die Leute. Die Leute zu befragen und dann noch auf Englisch war zu Anfang speziell, jedoch mit der Zeit kein Problem mehr. Unser Poster war ein voller Erfolg, leider reichte es nicht für einen Platz unter den Top 3. Dennoch war es ein tolles Gruppenprojekt, bei dem man sich gegenseitig besser kennen lernte.

Während des Aufenthalts in England besichtigten wir Cambridge, was ein eher bedeutungsloser Nachmittag dieses Auslandprojekts war. Diese Stadt zu besuchen empfehle ich nur älteren Menschen. Für Junge gibt es tagsüber nichts zu erleben.

Am Strand in Cromer ass ich die besten Fish & Chips meines Lebens aber musste wegen der Kälte zum ersten Mal am Meer eine Jacke tragen. Aber nicht nur in Cromer herrscht ein rauhes Klima. Auch in Norwich weht das ganze Jahr durch ein eisiger Wind, welcher richtiges Sommerwetter, wie bei uns in der Schweiz, beinahe verunmöglicht.

*Timon Kaufmann
Lernender*

Katasterwesen in Frenkendorf

Während des Monats Mai habe ich das Katasterwesen auf der Gemeindeverwaltung Frenkendorf kennen gelernt. Es war ein ausserordentlich interessanter und lehrreicher Abschnitt meiner Lehrzeit, die sich schon bald dem Ende zuneigt.

Die Gemeindeverwaltung Frenkendorf ist im Vergleich zu derjenigen in Zunzgen gewaltig gross. Am ersten Tag hatte ich erhebliche Probleme, mich zurechtzufinden.

Jedoch wurde ich durch die Mithilfe der Angestellten unterstützt, welche mir durchgehend zur Seite gestanden sind und mir enorm freundlich weiterhelfen, wenn ein Problem auftaucht. Frau Tozzo hat mich ins Katasterwesen eingeführt und betreute mich während meines Aufenthalts in Frenkendorf, wofür ich ihr sehr dankbar war.

Es wurde mir beigebracht Katasteranzeigen zu erstellen und mit den vielen Belegen der BGV (Basellandschaftliche Gebäude Versicherung) und des Grundbuchamtes umzugehen.

Die Arbeit hat zu Beginn Spass gemacht, wurde mit der Zeit jedoch ziemlich eintönig, da ich jeden Tag dasselbe machen musste.

Auf jeden Fall fand ich es toll, dass die Gemeindeverwaltung Frenkendorf mich durch das Katasterwesen führte. Dies war notwendig, da in der Gemeinde Zunzgen relativ wenig Änderungen von statten gehen und in Frenkendorf viel mehr Betrieb herrscht.

Die Verwaltung in Frenkendorf hat mir sehr gefallen und ist ein Ort, an dem ich mir vorstellen könnte, später einmal zu arbeiten.

*Timon Kaufmann
Lernender*

Lehrabschlussbericht

Ein weiteres Ziel habe ich in meinem Leben erreicht. Meine Lehrzeit als Fachmann Betriebsunterhalt ist beendet und ich habe die Prüfung bestanden.

Begonnen hat alles mit der Schnupperlehre im Jahr 2009 im Werkhof in Zunzgen, als ich mich für diesen Beruf begeistern konnte. Ich hatte Glück und durfte meine Ausbildung im August 2010 beginnen. Diese vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Ausbildung hat mir von Anfang an und bis heute gefallen. Im Team wurde ich sehr gut integriert und meine Ausbilder haben mich während der Lehrzeit begleitet und kompetent ausgebildet.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Ausbildnern für ihre Geduld und ihre professionelle Unterstützung in diesen drei Jahren.

Mein weiterer Lebensweg sieht folgendermassen aus: Bis Ende Oktober 2013 werde ich in Zunzgen weiterarbeiten und anschliessend für rund zehn Monate (Durchdiener) im Militär als Rettungssoldat meinen Dienst leisten. Anschliessend werde ich wieder zur Gemeinde Zunzgen zurückkehren.

*Kevin Wüthrich
Werkdienste*

Zivilstandsnachrichten

Geburten



19.07.2013 **Ronja Martin** (Foto)
Karin und Thomas Martin
Dägermattweg 2

05.08.2013 **Amelia Colleen Cornelia**
Ylenia Vogt und Philipp Kasper
Neumattstrasse 43

Todesfälle



07.08.2013 **Schweitzer-Melotti, Irma**
Hardstarsse 2

Jubiläum



01.08.2013 **Lüthi-Fuchs, Rosa**

Wie die Schweiz, feierte auch Frau Rosa Lüthi am 1. August ihren Geburtstag. Im Vergleich zur Schweiz jedoch einen sehr Jungen: Den 85igsten um genau zu sein. Ein Vertreter des Gemeinderates und der Gemeindeverwalter, hatten die Gelegenheit, Frau Lüthi im APH Mülimatt zu besuchen. Es war ein schöner, sonniger und warmer Tag. Ideales Geburtstagswetter also.

Der Gemeinderat gratuliert Frau Lüthi nochmals herzlich zum Geburtstag. Stellvertretend auch allen anderen Jubilarinnen und Jubilaren, die einen Geburtstag oder Hochzeitsjubiläum feiern konnten, jedoch keinen Besuch wünschten.

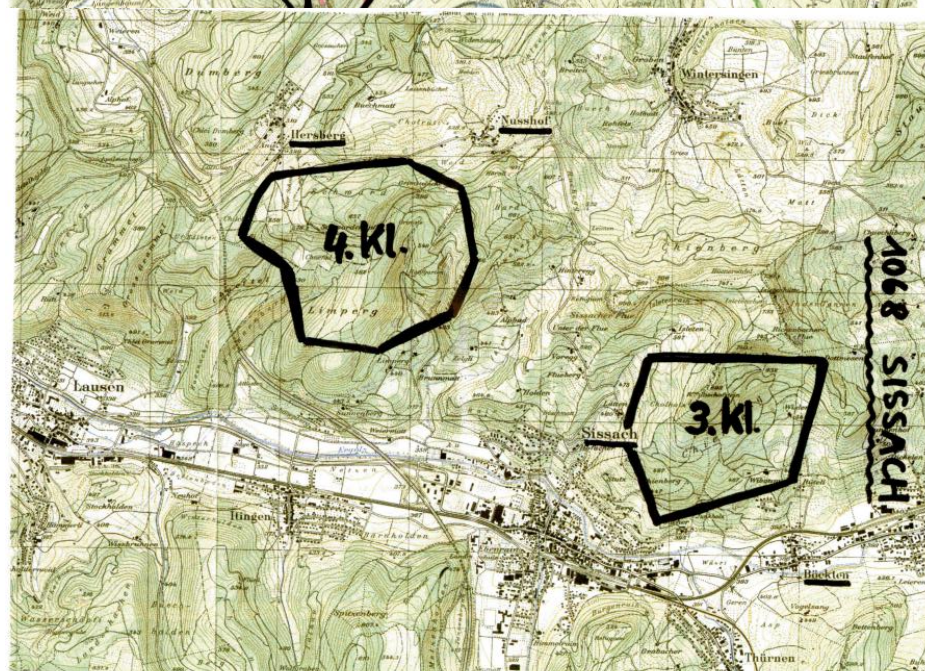
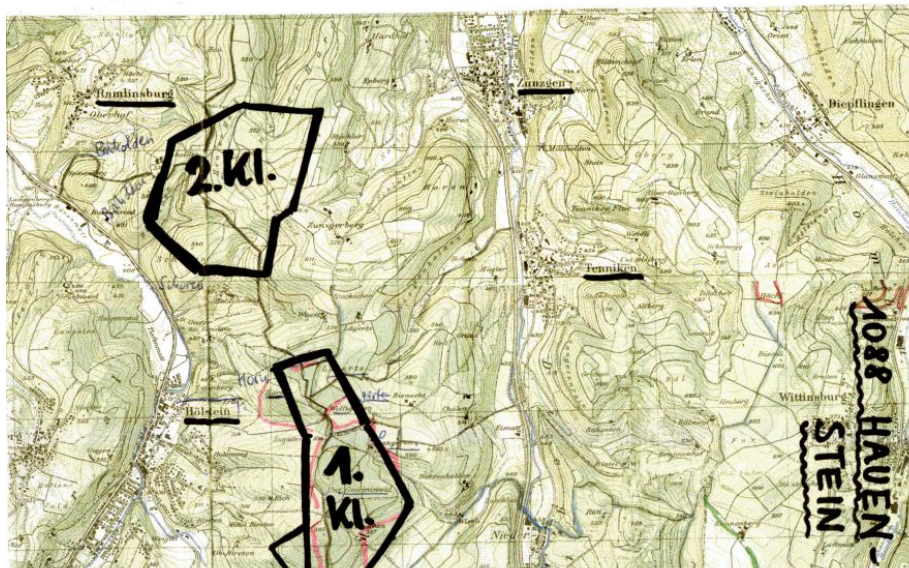
Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

**Schul-OL's 2013 der Sekundarschule Tannenbrunn in Sissach
mit total ca. 800 Schülerinnen und Schüler (pro Klassenstufe ca. 200)
vom 28./29./31. Oktober 2013 oder 1./4./5./7./8. November 2013**

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Sissach, Zunzgen, Tenniken, Diegten, Ramlnsburg, Hölstein, Hersberg, Nussdorf und Bökten** mit Auflagen erteilt.

Publikationstext



RUFSTEINWEG 4, POSTFACH 307
CH-4410 LIESTAL
TEL: 061 552 56 59
FAX: 061 55269 88
WWW:WALD-BASEL.CH



Amt für Wald beider Basel

Liestal

20. August 2013

Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2013/2014 (BL)

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald beider Basel

(Publikation im Amtsblatt Nr. 35 vom 29. August 2013)

Mobile Schwimm- und Planschbecken

Es ist Sommer, heiss, wer hat nicht Lust auf ein kühles Bad. Mit einem mobilen Schwimmbecken im eigenen Garten ist dieser Wunsch schnell erfüllt.

Aber: Die Becken müssen von Zeit zu Zeit geleert werden. Das Wasser ist nicht mehr sauber und meistens chemisch aufbereitet. Wohin also mit dem verbrauchten Schwimmbadwasser? Verschmutztes und chemisch behandeltes Wasser gehört in die Abwasserleitung. Es darf nicht versickert werden, da es das Grundwasser belasten könnte.

Denken Sie also daran, wenn Sie das Schwimmbad leeren, das Wasser in die Kanalisation einzuleiten und nicht einfach im Garten versickern zu lassen. Die Umwelt und auch Ihre Nachbarn sind Ihnen dankbar.

Finanzausgleich und Beiträge 2013

Gemäss § 134 der Kantonsverfassung stellt der Kanton den Finanzausgleich sicher. Mit dem Finanzausgleich sollen ausgewogene Verhältnisse in der Steuerbelastung sowie in den Leistungen der Gemeinden erreicht werden. Das geltende Finanzausgleichsgesetz trat am 1. Januar 2010 in Kraft. Beim horizontalen Finanzausgleich leisten Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau liegt (Gebergemeinden) Beiträge an die Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft unter dem Ausgleichsniveau liegt (Empfängergemeinden). Das Ausgleichsniveau für 2013 liegt bei CHF 2'355.00 (Vorjahr CHF 2'310). Der Finanzausgleichsbeitrag wird vermindert, wenn der Steuerfuss einer Empfängergemeinde tiefer ist, als der Durchschnittssteuerfuss der Gebergemeinden. Gestützt auf § 1 der Finanzausgleichsverordnung berechnet das Statistische Amt jährlich den Finanzausgleich sowie die Beiträge, welche die Gemeinden an den Kanton zu entrichten haben. Für Zunzgen präsentieren sich die Zahlen für 2013 wie folgt:

Horizontaler Finanzausgleich	CHF	2'345'607
Zusatzbeitrag	CHF	200'000
Sonderlastenabgeltung	CHF	43'435
Finanzierung Ausgleichsfonds	CHF-	45'662
Kompensationsleistungen Aufgabenverschiebung	CHF-	11'281
Gemeindeanteil Ergänzungsleistungen	CHF-	<u>404'320</u>

Nettogutschrift

CHF 2'143'683

Die Einwohnergemeinde Sissach hat folgende Bewilligungen erteilt:

Benützung der Lokalitäten der Sekundarschule „Tannbrunn“, Sporthalle G1 – G3, des Sportplatzes 2 (Kunstrasenfeld) sowie der Garderoben und Duschen am

**Samstag, 07. September 2013
08.00 – 24.00h**

für den Sissach Openair Unihockeycup.

Gesucht wird eine Liebevolle Tagesmutter

Liebe Zunzgerinnen

Die Sozialhilfe Zunzgen sucht eine liebevolle Tagesmutter für zwei Knaben im Alter von 5 und 2 Jahren. Da die Mami der beiden Knaben berufstätig ist und 60% arbeitet, bedeutet dies, dass die Knaben für 3 Tage (verschiedene Wochentage) betreut werden sollten. Wer hätte Lust und Freude daran, dies während der beruflichen Abwesenheit (selbstverständlich gegen Bezahlung) zu übernehmen?

Anmeldungen nimmt gerne entgegen:
Priska Bembjew, Sozialdienst Zunzgen,
Alte Landstrasse 5, CH - 4455 Zunzgen
Telefon G: 061 975 96 64
E-Mail: priska.bembjew@zunzgen.bl.ch

Ihre Spende hilft. Wir danken herzlich.

Leben heisst atmen.

Spendenkonto 40-1120-0
IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen

Gemeindesteuern 2013 / Fälligkeit 31. Oktober 2013

Im September 2013 werden Verfallsanzeigen verschickt. Diese Verfallsanzeige dient lediglich zu Ihrer Information und **ist nicht als Mahnung zu werten**.



Beachten Sie bitte, dass die Gemeindesteuern per 31. Oktober 2013 fällig sind, obwohl die definitive Steuerrechnung erst im Jahr 2014 erstellt werden kann.

Die im Februar 2013 zugestellte Vorausrechnung basiert auf der letzten definitiven Veranlagung. Wird sich Ihr Einkommen im 2013 erhöhen, respektive reduzieren, empfehlen wir Ihnen, die Vorausrechnung entsprechend anzupassen.

Auf Zahlungen, die nach dem 31. Oktober 2013 eingehen, wird ein Verzugszins von 4,5 % erhoben.

Wichtig:

Bitte verwenden Sie für alle Zahlungen zu Gunsten der Gemeinde ausschliesslich den der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein. Nur so können Fehlbuchungen verhindert werden.

Für Akontozahlungen können jeder Zeit bei der Gemeindeverwaltung weitere Einzahlungsscheine bezogen werden.

Besten Dank!

Der Rotkreuz-Notruf stellt sicher, dass im Notfall rasch Hilfe kommt.

Weil immer etwas passieren kann.

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit



Informationen: Rotes Kreuz Baselland, Rotkreuz-Notruf

Telefon 061 905 82 01, notruf@srk-baselland.ch, www.srk-baselland.ch

Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmittel und Altöl

Altmittel und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 27.09.2013 13.00-14.30 Uhr
Samstag, 28.09.2013 09.00-10.30 Uhr

Hauskehricht
Jeweils montags

Freitag, 25.10.2013 13.00-14.30 Uhr
Samstag, 26.10.2013 09.00-10.30 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders: www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfallfs/

Grüngut-Abfuhrdaten (Montags, 13.00 Uhr)

- 09.09.2013
- 23.09.2013
- 07.10.2013

Nächster Häckseldienst:

Montag, 14.10.2013

Nächste Altpapier- und Kartonsammlungen

12.09.2013 Altpapier / Karton
05.12.2013 Altpapier / Karton

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)
Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)
gleicher Standort wie Kehrlicht!

- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen befreien (kein Karton od. Plastik)



Felipe De Sousa
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 061 976 96 68
felipe.desousa@mobi.ch

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar sind wir auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a
4450 Sissach
Telefon 061 976 96 66
www.mobiliestal.ch

07071R02GA

K I M S T A D E

Ihr Allrounder für Haus & Garten

Gerne erledige ich für Sie Arbeiten im Bereich:

- Gartenpflege
- Unterhaltsarbeiten rund ums Haus
- Reinigungsarbeiten
- Abwesenheitsservice
- Transporte / Entsorgungen

und viele weitere Dienstleistungen

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hauptstrasse 76
4455 Zunzgen
Natel 079 293 67 86
Allrounder@ebicom.ch



Juhui, die Krabbelgruppe findet wieder statt. Wir haben eine engagierte, aufgestellte junge Mutter gefunden. Sie wagt mit viel Elan einen Neuanfang. Kathrin Zurfluh-Misteli freut sich darauf, viele neue Mütter, Väter und ihre Kleinkinder kennen zu lernen!



Krabbelgruppe "Pumuckl"



Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils 2 Mal im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr im Untergeschoss der alten Turnhalle in Zunzgen.

Wir, das heisst Mamis, Papis, Grosis usw. mit Kindern im Alter von 0 - 4 Jahren. Auch wenn Ihr Kind noch nicht krabbelt sind sie herzlich willkommen!

Gemeinsam können wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Die Kinder spielen und die Erwachsenen tauschen ihre Gedanken aus. Für ein feines Zvieri ist gesorgt. Der Unkostenbeitrag pro Nachmittag und Erwachsenen beträgt Fr. 3.-

Bitte nehmt Finken mit. Ich freue mich auf Euren Besuch!

Hier die neuen Daten, jeweils **Freitag**, ab Oktober 2013:

25.10.13 / 8.11.13 / 22.11.13 / 6.12.13 / 20.12.13 / 10.1.14 / 24.1.14



Kathrin Zurfluh-Misteli, Tel: 079 739 81 42, Mail: Kisteli@gmx.ch

Im Namen des Frauenvereins Zunzgen lade ich Sie ein,
die Kraft der Sprache neu zu erleben!

Vortrag mit Emma Rosa Santoro

Mittwoch, 16. Oktober 2013 um 19.30 Uhr

Kleiner Saal Gemeindezentrum/Gemeindehaus Zunzgen

Die Grundlage meiner Vorträge und Seminare ist das Lingva Eterna®
Sprach- und Kommunikationskonzept.

In der Sprache liegt die Kraft

Wörter und Sätze haben eine grosse Kraft, insbesondere wenn Eltern
und Lehrpersonen, wie auch Erwachsene untereinander, sie bewusst
wählen und an ihren Wahrheitsgehalt glauben. Kinder blühen auf, wenn
sie in einer Atmosphäre stärkender Sätze gross werden.

Emma Rosa Santoro in Ausbildung zur Fachdozentin und Coach für
Lingva Eterna

Das Lingva Eterna® Institut für bewusste Sprache leitet Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf

Freiwilliger Austritt

Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.



Wann:	Donnerstag, 5. September 2013 (nächste Wanderung: 3. Oktober 2013)
Treffpunkt:	Post Zunzgen (Billet Zonen 7+7 oder Tageskarte)
Zeit:	12.00 Uhr (Postauto 12.16 Uhr)
Wanderung:	Flüh – Landskron - Flüh
Wer:	Alle Frauen, die Freude am Wandern haben
Leitung:	Lisbeth Huber 061 971 57 32 Erika Zimmermann 061 971 27 08

Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die
Wandergruppenleiterinnen

z'Vieritisch

In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

Wer:	Frauen und Männer jeden Alters
Wann:	Dienstag, 17. September 2013 (nächstes Datum: 3. Oktober 2013)
Wo:	Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
Zeit:	ab 14.15 – 16.30 Uhr
Kosten:	Fr. 4.-



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams



Termine im Monat September 2013

Frauenwandergruppe	5. September
Z'Morgetisch	10. / 24. September (ab 9 Uhr)
Z'Vieritisch	17. September
Seniorenmittagstisch	19. September
Seniorenturnen	jeweils Montag (16.30 – 17.30 Uhr)
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wann	Donnerstag, 19. September 2013 (nächstes Datum: 17. Oktober 2013)
Zeit	12.00 Uhr
Wo	Untere Turnhalle Zunzgen
Wer	Seniorinnen und Senioren, welche in Zunzgen wohnhaft sind
Kosten	CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

Anmeldung / Abmeldung bis Montag, 16. September 2013 an:

Silvia Perez, Steinenweg 29 Tel: 061 971 65 84
Doris Knus, Hauptstrasse 55 Tel: 061 535 91 58



Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

✂.....

An - / Abmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 19. September 2013

Name:.....

Adresse:

Einzelperson

mit Partner

Go-Kart Plausch in Roggwil - Gummi, Benzin und ganz viel Action



Der zweite Event des Sommerprogramms war geladen mit viel Action. Dass dies so sein würde war bald klar, nachdem schon die Fahrt nach Roggwil (via Bölchen und einigen Rotlichtern) einigen eher nach Go-Kart als nach Auto fahren anmutete. Organisiert hat den Ausflug Markus Ettl, der vor drei Jahren selbst den goldenen Kübel hochstemmen konnte.

Das richtige Racing begann mit dem freien Training, wo bereits klar wurde wer sich Hoffnungen auf den Tagessieg machen durfte. Die Bestzeit

wurde von Andreas Schaffner aufgestellt, knapp gefolgt von Olivier Suter. Nachdem in der Pause die Frage aufkam, ob sich Bremsen lohnen würde (Thomas Kunz) konnten fast alle ihre Zeiten im Qualifying nochmals verbessern. Auch hier: Schaffner vor Suter.

Nach weiterem Diskutieren und Beschwerden über langsame Go-Karts bei den langsameren Fahrern ging das Rennen los. Eine chaotische Startrunde folgte: Suter übernahm gleich am Start die Führung und der Preesi Thomas Ditzler landete in den Reifenstapeln. Glücklicherweise war kein Kiesfeld vorhanden, sonst wäre er wohl gar nicht mehr ins Ziel gekommen. Auch andere Fahrer zeigten lässige Pirouetten und weitere Kunststücke. An der Spitze bot sich ein hochklassiges Duell, wobei Suter die Kampflinie nicht verliess und so keinen Platz zum Überholen bot. Nach ein paar Berührungen und erfolglosen Angriffen war klar, dass Olivier Suter hochverdient den Tagessieg holen würde. Beinahe auf gleicher Höhe kam Schaffner ins Ziel. Auf den dritten Platz fuhr Manuel Wüthrich vor Dario Orlandi, der die Ledermedaille holte.

Nebst den Podestplätzen holte sich Thomas Kunz noch die Auszeichnung als Rennschnecke und Andreas Schaffner die schnellste Rennrunde. Suters Sieg wurde schliesslich in Egerkingen anschliessend noch gefeiert.

Jugend und Aktive zusammen am Waldlauf in Gelterkinden

Zum Abschluss des Turnerjahres stand für einige noch der 34. Gelterkinder Waldlauf auf dem Programm. Dieser ist der zweite Wertungslauf um den Oberbaselbieter Laufcup. Dabei stand für die meisten der olympische Gedanke im Vordergrund - dabei sein ist alles. Nichts desto trotz wurden beachtliche Resultate erzielt:

Lange Strecke, 8.2km, 160 Höhenmeter:

Benjamin Mistel 36'12" (18. Rang Aktive)
Andreas Schaffner 36'33" (20. Rang Aktive)
Markus Thommen 39'37" (20. Rang Senioren 1)
Adrian Schaub 42'47" (11. Rang Jugend A)
Sven Schaub 47'32" (14. Rang Jugend A)
Ettl Markus 47'55" (37. Rang Aktive)
Urs Roth 47'56" (8. Rang Senioren 2)
Dominik Kaufmann 1:09'46" (15. Rang Jugend A)

Kurze Strecke, 4.2km, 90 Höhenmeter

Elia Thommen 21'19" (7. Rang Schüler B)
Samuel Häfelfinger 21'20" (8. Rang Schüler B)
Pascal Notz 23'38" (9. Rang Jugend B)
Angelo Miracco 32'34" (11. Rang Schüler A)
Virgil Notz 34'19" (12. Rang Schüler A)



Jugend Zunzgen sucht Verstärkung für die Unihockeygruppe!

Um unser Team zu verstärken suchen wir per sofort Kinder mit dem

Jahrgang 2000 und jünger! Training jeweils dienstags von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr. Interessierte melden sich bitte bei Hofacker Roman 079 407 56 34

www.tvzunzgen.ch



Männerturnen 40 plus

Rückblick Sommerplausch und Bundesfeier 2013

Mit einer angenehmen Velotour begann unser Sommerplausch. Ruedi setzte sich wieder voll für das Auskundschaften der diesjährigen Velotour ein. Mit wenigen und nur kurzen Steigungen gelang es Christian mit seinem Citybike mühelos die ca. 25 km unter die Räder zu bringen. Danken möchte ich Ruedi besonders für die Zwischenverpflegung in Lausen. Unfallfrei und gut gelaunt haben wir in der Hard den Schlummertrunk genossen.



Das Pétanque-Turnier gehört inzwischen zum beliebtesten Sommeranlass unseres Vereins. Dies zeigt auch die gute Beteiligung an diesem Abend. Spannende und packende Spielrunden durften wir auf der Anlage bei der Gemeindeverwaltung erleben.

Der Regen verhinderte, dass wir unser Minigolf-Turnier abhalten konnten, so entschloss sich die kleine Gruppe direkt vom Treffpunkt aus nach Sissach zu gehen um als Zuschauer das Faustballtraining des MR Sissach zu besuchen.

Bundesfeier

Wie in den vergangenen Jahren durfte der Männerturnverein die Festwirtschaft an der Bundesfeier durchführen. Das Wetter war traumhaft und wir durften einen grossen Aufmarsch von Zünzgerinnen und Zünzger mit ihren Kindern und auch Auswärtige wahrnehmen. Bei einem tollen Abend mit einem Ambiente, das vorwiegend durch die Besucher entstanden ist, konnte unsere Nationalratspräsidentin Maja Graf ihre Festansprache halten. Auch der Musikverein sorgte für eine gute Stimmung und spielte zur Nationalhymne und dem Baselbieterlied auf. Das obligate Feuerwerk rundete die ganze Veranstaltung ab, so dass die Besucher glücklich und zufrieden den Abend geniessen konnten. Ein besonderer Dank gebührt den Helfern, welche mit ihrem Einsatz an dieser Bundesfeier eine grandiose Leistung erbrachten. Allen Besuchern, der Rednerin Maja Graf und meinen Vereinskameraden nochmals ein herzliches Dankeschön. WiH



Bild: Lucas Huber, Zünzgen

BLYYB FIT - MACH MIT

Auf einen Besuch in unserer Turnstunde freuen wir uns!

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen



www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

pfarrhauste@bluewin.ch

Gottesdienste

Verenasonntag, 1. September

10.30 Uhr in Zunzgen mit Abendmahl,
Pfr. U. Dällenbach und Präparanden: Vorstellung
der neuen Präparanden, anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 8. September

9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach

Betttag, 15. September

9.30 Uhr in Tenniken mit Abendmahl,
Pfr. U. Dällenbach; zu Gast: Meinert Rahn, Tenor,
und Dominika Dällenbach, Sopran, singen Motetter
von Heinrich Schütz

Sonntag, 22. September

10.30 Uhr in Tenniken, Goldene Konfirmation der
Jubilare mit Jahrgang 1947, Pfr. U. Dällenbach

Sonntag, 29. September

9.30 Uhr in Zunzgen, Pfr. U. Dällenbach,
anschliessend Chillekaffi

Morgengebet

Mittwochs, 6.30-7 Uhr im Chor der Kirche Tenniken

Beten ist gut, es macht das Herz froh.

Dostojewskij

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 25. September,
15-16 Uhr im Gemeindezentrum
Zunzgen



15-15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake und
Getränken

*Charlotte Weibel, Alexandra Häfelfinger und
Pfr. U. Dällenbach*

Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

7. und 21. September, 14-17 Uhr im Hofmattschulhaus
In Tenniken

Kontakt: Lea Fischer, 061 971 71 34 / lea-fischer@gmx.ch



Präparanden

Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr Begrüssungs- und Vorstellungsgottesdienst in
Zunzgen

Mittwoch, 25. September

Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus, *Thema: Die Bibel*

20.15 Uhr Elternabend in der Kirche Tenniken

Konfirmanden

Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus, *Thema: Vertrauen*

Dienstag, **10. September**, Gruppe 1

Mittwoch, **11. September**, Gruppe 2

Jugendgottesdienst *onLine*

Sonntag, **1. September**, 19.15 Uhr im Chor der reformierten Kirche Sissach



WIR BEWEGEN.
CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch

Mulden von 1m³ - 40m³



VORHANG ATELIER

Christine Rudin Hauptstrasse 40 4457 Diegten

rudin.christine@bluewin.ch

TEL+FAX: 061/411 80 50 MOBILE: 079/481 66 27

VORHÄNGE

Tag-und Nachtvorhänge

Stoffe

Näharbeiten

Vorhangschienen

Vorhangstangen

Montage

INNENBESCHATTUNGEN

Plissee

Rollo

Vertikallamellen

Raffrollo

Flächenvorhänge

Montage

AUSMESSEN GRATIS



Entspannt in die Herbst/Winter Saison 2013/2014

Erlernen Sie die Entspannungstechnik für mehr Gleichgewicht
von Körper – Geist und Seele

Kurs Autogenes Training

Kursstart: 16. Oktober 2013

Kursdaten: 30.10., 6.11., 20.11., 27.11., 4.12., 18.12. jeweils von 18.⁰⁰ – 19.³⁰ Uhr
(Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldefrist bis 7. Oktober 2013)

Ziele des Autogenen Trainings

sich entspannen, sich erholen
positive Beeinflussung bei körperlichen und seelischen Problemen
Stressbekämpfung
verbesserte Schlafqualität
Abbau von Ängsten
Steigerung des Selbstvertrauens und vieles mehr

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.

michèleangst

Dipl. Persönlichkeits-Therapeutin
(praktische Psychologie)
Dipl. Lehrerin Autogenes Training SAT

Sägeweg 1 ◦ 4450 Sissach ◦ 076 378 84 60 ◦ info@micheleangst.ch ◦ www.micheleangst.ch



Trinkwasser das Lebensmittel Nr. 1
Ihre Wünsche sind unsere Aufgaben

JOHN

Haustechnik

Sanitär – Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch

SERVI-TEC

**SERVICE UND VERKAUF VON HAUSHALTAPPARATEN
FÜR KÜCHE UND WASCHRAUM.**

STARKE BERATUNG - STARKER SERVICE - STARKE MARKEN

LAUSEN | 061 923 91 21 | WWW.SERVI-TEC.CH  **Klick mich!**

irema
haushaltapparate service verkauf

Haushaltapparate

Reparaturen und
Neugeräte

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



Bad

**FITNESS
Spezialangebote**

RAMSACH für unsere Gäste



Nordic Walking

Anfänger: Mittwoch 09:30 bis 10:30

Fortgeschrittene: Mittwoch 17:45 bis 18:45

Sie können jederzeit einsteigen

Treff jeweils Fitnessarena

Leitung

Ursula Mägerli, Trainerin Bewegung und Gesundheit

Grundpreise (inkl. Eintritt Fitnessarena)

Einzel Fr. 19.00 / 10er Karte Fr. 176.00

Fitnessabo Besitzer Fr. 5.00 Zuschlag pro Lektion

Nordic Walking Stöcke stehen zur Verfügung

Kontakt: 062 285 15 58

ALEXANDRA ISELI
Dipl. Hebamme



Geburtsvorbereitungskurs in Tenniken

Wenn Sie das erste Kind erwarten, möchten Sie möglichst alles erfahren: Wie sich ihr Körper in der Schwangerschaft verändert und wie Sie sich optimal auf die Geburt vorbereiten können. Wenn Sie bereits ein oder mehrere Kinder haben, möchten Sie sich vielleicht einmal in der Woche Zeit nehmen für ihre Schwangerschaft und sich auf das neue Kind einstellen.

An 8 Abenden erhalten Sie wertvolle Hebammentipps zur Schwangerschaft, lernen alles Wissenswerte zur Geburt, Wochenbett und Stillzeit und erlernen Massagen und Entspannungstechniken.

8 x 1,5 Stunden jeweils Donnerstags von 19 - 20.30 Uhr oder als
Wochenend - Intensivkurs

Kurs 1:7. Februar 2013 - 28. März 2013

Kurs 2:4. April 2013 - 30. Mai 2013

Kurs 3:8. August 2013 - 26. September 2013

Kurs 4:3. Oktober - 21. November 2013

Kontaktieren Sie mich ganz unverbindlich und erfahren Sie mehr. Ich freue mich auf Sie

Alexandra Iseli

Email: alexandra@hebamme-tenniken.ch

Web: www.hebamme-tenniken.ch

Telefon: 061 902 18 56

GEORGKÄSER CRANIOPRAXIS

Dipl. Craniosacral Therapeut
Mitglied *Cranio Suisse*®

Schulgasse 8, Zünzgen

Telefon 078 600 66 65

www.cranio4you.ch

Cranio ist hilfreich bei

- Schmerzen allgemein
- Steissbein-, Rückenbeschwerden
- Nacken- und Schulterverspannungen
- Stress
- Migräne, Kopfschmerzen allgemein
- Vorbereitung auf die Geburt
- Nach der Geburt für Mutter und Baby
- Menstruationsbeschwerden
- Wechseljahrsbeschwerden
- Schlafstörungen

Termine nach Vereinbarung, auch samstags

Die Kosten sind bei den meisten Kassen über die Zusatzversicherung abgedeckt



Remo Fally

Rohr Frei | Ablauf und Kanalservice

Zegliweg 4 | 4456 Tenniken | 079 102 1440 | rohr-frei@gmx.ch

Neue Ablauf- und Kanalreinigungsfirma in Tenniken

WC Verstopft???



bitte nicht so reinigen

Besser

Remo Fally
Roh Frei | Ablauf und Kanalreinigung
079 102 1440

ANRUFEN

Reinigen und Entstopfen von jeglichen Leitungen; sei es Küche, Lavabo, Waschküche, WC, und wo sonst noch das Wasser seinen Weg sucht, nur nicht dort wo es durch sollte.

!!24h Service bis auf einzelne Ausnahmen!!

Mein Leitsatz:

Faire und transparente Preise sowie professionelle und saubere Arbeit.

Dafür stehe ich mit meinem Namen

RADWECHSEL-TAGE



Radwechsel leicht gemacht!

Wir haben das Werkzeug, die Lifte und die Luft. Sie wechseln die Räder selber!

Am Samstag, 13. und 20. April 2013

Ab 09.00 Uhr stellen wir Ihnen alles **kostenlos** zur Verfügung.

Vereinbaren Sie sofort einen Termin unter Tel. 061 971 50 40.

Bitte beachten Sie, dass wir an diesen Tagen nur komplett Räder (Pneus auf Felgen) wechseln!

Falls Sie neue Pneus brauchen, zögern Sie nicht und wir offerieren Ihnen neue Pneus.

Carrosserie Hofer GmbH

Vordere Grossmatt 1
4457 Diegten

Tel. 061 971 50 40
www.hofer-carrosserie.ch



PIKEY SOLEY GmbH

Solarprofis für Solarwärme und Solarstrom

Wir fangen für Sie die Sonne ein

Das unbeschreiblich gute Gefühl, die Sonnenenergie zu nutzen ist unbezahlbar, die Technik dazu finanziert sich dabei selber.

In unseren Breitengraden liefert die Sonne jedes Jahr pro m² Fläche rund 1200 kWh Energie, absolut zuverlässig, für uns alle verfügbar, emissionsfrei und gratis.

Unsere Energiezukunft kommt direkt von der Sonne.



Die Firma PIKEY SOLEY GmbH, Solarprofis für Solarwärme und Solarstrom, übernimmt für Sie die gesamte Planung, Berechnung und Auslegung der Solaranlage. Dazu die fachgerechte und sorgfältige Ausführung, sowie die Inbetriebnahme und den Service. Die Einbindung in die Hausinstallation von Alt- oder Neubau inklusive.

Ihre Vorteile: Alles aus einer Hand, für das gesamte Projekt nur ein Ansprechpartner.

Dank der grossen Produktauswahl führender Hersteller realisieren wir für Sie die optimale Solaranlage.

Selbstverständlich beraten wir Sie über aktuelle Förderprogramme, Einspeisevergütung und Bauauflagen. Wir erledigen gerne für Sie diese gesamte Administration.



Indach Anlage (PV-Module ersetzen herkömmliches Dach) mit 30 kWh Leistung.

Unsere Kunden freuen sich täglich an ihren Solaranlagen und dem daraus erzeugten Strom oder Warmwasser. Referenzanlagen auf www.pikey.ch oder unverbindlich vor Ort zu besichtigen.



Nutzen Sie Ihr Hausdach als eigenes Solarkraftwerk.

Mit einer Fotovoltaik Anlage produzieren Sie selber Strom und speisen ins öffentliche Stromnetz ein. Damit erhalten Sie für jede kWh Strom bares Geld und bezahlen 25 Jahre lang keine Stromrechnung mehr!

Eine Thermische Solaranlage produziert direkt warmes Wasser. 70% des Warmwassers wird bereits mit einer kleinen Röhrenkollektor Anlage erzeugt. Eine zusätzliche Heizungsunterstützung für die Übergangs- und kalte Winterzeit bildet eine ideale Ergänzung und Sie sparen bis 1/3 der Heizkosten. Im Sommer erwärmt die Solaranlage zusätzlich und umweltfreundlich den Pool.

Sinnvolle Auslegung der Anlage, kombiniert mit Top Anlagekomponenten sichern Ihnen einen guten Wertzuwachs und finanziellen Erfolg.



Peter JAKOB
Geschäftsleitung

PIKEY SOLEY GmbH
4455 Zunzgen/BL

T 061 973 07 77
M 079 562 62 63

info@pikey.ch
www.pikey.ch

